

Course an der Wiener Börse vom 24. März 1891.

Nach dem officiellen Coursblatt

Staats-Anleihen.		Geld	Bare	Grundentl.-Obligationen		Geld	Bare	Deferr. Nordwestbahn		Geld	Bare	Hypothekens., dft. 200 fl. 250/0 E.		Geld	Bare	Industrie-Aktien		Geld	Bare
50/0 einheitliche Rente in Noten		92.65	92.85	(für 100 fl. C.M.).				Staatsbahn		107.00	108.00	Länderbank, dft. 200 fl. C.		70.50	71.00	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber		199.50	200.50
Silberrente		92.70	92.90	50/0 galizische		105.00	105.70	Südbahn à 3 1/2		152.00	153.00	Deferr. ung. Bank 600 fl.		987.00	989.00	Ung. Westb. (Raab-Gratz) 200 fl. Silber		199.50	200.50
1854er 40/0 Staatsloose		132.00	132.50	50/0 mährische		109.00	110.00	à 50/0		115.50	116.50	Deferr. ung. Bank 200 fl.		247.25	247.75	Industrie-Aktien			
1860er 50/0 ganze 500 fl.		139.50	140.00	50/0 Krain und Küstenland		109.00	110.00	Ung. galiz. Bahn		108.00	109.00	Verkehrsbank, Allg., 140		159.50	160.50	(per Stück).			
1860er 50/0 Fünftel 100 fl.		148.50	149.50	50/0 niederösterreichische		104.65	105.00	Diverse Lose				Aktien von Transport-				Baugetz., Allg. Deft., 100 fl.			
1864er Staatsloose		179.00	180.00	50/0 Steirische		92.00	92.80	(per Stück).				Unternehmungen.				Egghier Eisen- und Stahl-Fab.			
50/0 Dom.-Hdb. à 120 fl.		144.50	145.25	50/0 kroatische und slawonische				Creditleose 100 fl.		185.50	186.00	(per Stück).				in Wien 100 fl.			
40/0 Deft. Goldrente, steuerfrei		111.30	111.50	50/0 Femeier Banat				Clarn-Lose 40 fl.		55.50	57.50	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber		89.00	90.00	Montan-Gesell., dft. 200 fl.			
Deferr. Rentenrente		101.95	102.15	50/0 ungarische				40/0 Donau-Dampfsch. 100 fl.		125.00	126.00	Böhm. Nordbahn 150 fl.		206.00	207.00	Prager Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
Garantirte Eisenbahn-				Andere öffentl. Anleihen.				Ofener Lose 40 fl.		58.25	59.25	Böhm. Westbahn 200 fl.		350.00	351.00	Salgo-Tarl. Steintoblen 200 fl.			
Schuldverschreibungen.				Donau-Reg.-Lose 50/0 100 fl.		120.50	121.50	Baltische Lose 40 fl.		55.75	56.25	Bustschirader Eis. 500 fl. C.M.		1267.00	1273.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
Elisabethbahn in G. steuerfrei		111.50	112.50	Anleihe 1878		106.25	107.25	Rothener Kreuz, dft. v. 10 fl.		18.70	19.10	Donau = Dampfschiffahrt-Ges.		493.00	495.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
Franz-Joseph-Bahn in Silber		105.00	106.00	Anleihen d. Stadt Wien		111.00	112.00	Karl-Lose 40 fl.		59.50	60.50	Deferr. 500 fl. C.M.		300.00	302.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
Borarlberger Bahn in Silber		105.00	106.00	Anleihen d. Stadtgemeinde Wien		105.75	106.25	St. Genois-Lose 40 fl.		61.25	62.25	Drauz-Ges. (B.-D.-B.) 200 fl. C.		199.50	200.50	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
Elisabethbahn 200 fl. C.M.		245.00	248.00	Präm.-Anl. d. Stadtgem. Wien		149.25	149.75	Waldfeld-Lose 40 fl.		37.00	38.00	Dux-Bodenb.-Eis.-B. 200 fl. C.		2780.00	2790.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		223.00	227.00	Börtenbau-Anleihen verlos. 50/0		98.50	99.00	St. Genois-Lose 40 fl.		37.00	38.00	Ferdinands-Nordb. 1000 fl. C.M.		212.50	213.25	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		214.00	218.00	Pfundbriefe				Waldfeld-Lose 40 fl.		37.00	38.00	Carl-Ludwig-B. 200 fl. C.M.		212.50	213.25	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		108.50	109.50	(für 100 fl.).				Gew.-Sch. d. 30/0 Präm.-Schuld-		27.00	29.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		239.25	239.75	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		114.00	115.00	Bodenr. allg. dft. 40/0 G.		113.00	113.75	verf. der Bodencreditanstalt				Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		406.00	408.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		97.75	98.75	dft. 40/0 G.		100.60	101.50	Bank-Aktien				Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		214.00	215.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		96.00	97.60	dft. 40/0 G.		97.30	97.80	(per Stück).				Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		233.25	233.75	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		105.80	106.80	dft. 40/0 G.		109.25	109.75	Anglo-öst. Bank 200 fl. 600/0 E.		166.25	167.75	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		99.25	100.50	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		101.15	101.35	Def. Hypothekens. 101. 500/0		160.75	161.00	Bankverein, Wiener, 100 fl.		117.00	118.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		246.50	247.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		115.40	116.30	Def. ung. Bank verl. 4 1/2 500/0		102.00	103.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		350.00	352.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		121.20	121.80	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		98.70	99.30	dft. 40/0 G.		99.70	100.10	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		310.75	311.25	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		179.40	179.80	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		113.50	113.75	dft. 40/0 G.		99.70	100.10	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		356.00	357.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		218.50	219.50	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		97.50	98.50	Prioritäts-Obligationen				Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		205.00	207.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		95.00	96.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		140.00	140.50	(für 100 fl.).				Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		615.00	625.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		199.50	200.50	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.		129.50	130.50	Ferdinands-Nordbahn Em. 1886		100.00	100.40	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.		211.00	213.00	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.				Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.				Galizische Karl-Ludwig-Bahn				Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.				Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.				Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			
dft. 200 fl. C.M.				Em. 1881 300 fl. C. 4 1/2 500/0		99.80	100.40	Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.				Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.				Böhm. Eisen-Fab. dft. 200 fl.			

Für Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten
Effekten und Valuten empfiehlt sich bestens die
(3761) 300—160

Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattner
WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 68.

Donnerstag den 26. März 1891.

(1259) Nr. 3038.

Kundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird bekannt gemacht, daß Herr Johann Plantan, k. k. Notar in Radmannsdorf, welchem mit dem Justizministerial-Erlasse vom 10. Jänner 1891, Z. 22.794, die angeforderte Uebersetzung nach Laibach bewilligt worden ist, mit 4. April 1891 von dem Amte in Radmannsdorf entlassen und ermächtigt wurde, das Amt in Laibach am 1. Mai 1891 anzutreten.

Graz am 18. März 1891.

(1210) 3—1 Nr. 163 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Die in die IV. Gehaltsklasse rangierende zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in St. Marein ist durch eine weibliche Lehrkraft definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Concurstermin

bis 15. April 1891.

k. k. Bezirks-Schulrath Umgebung Laibach, am 20. März 1891.

(1261) 3—1 ad Nr. 3871.

Kundmachung.

Wegen Vergebung

der Erd- und Baumeisterarbeiten zur Umlegung der Triesterstraße in der Strede von der Römerstraße bis zur Knappgasse

zusammen 525 Meter, als auch

der Herstellung eines neuen, 401 Meter langen Beton-Hauptcanales nebst den erforderlichen Seitencanälen wird vom Stadtmagistrate der Landeshauptstadt Laibach

am Montag den 6. April i. J., um 11 Uhr vormittags,

im Bureau des städtischen Bauamtes (Spitalgasse Nr. 10, I. Stock) eine öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Differenten haben ihre ordnungsmäßig gestempelten Offerte mit den sowohl in Einheitspreisen als auch in der Gesamtsumme ausgedrückten Kostenvoranschlägen und den vorgeschriebenen Bädien, welche 5 Procent der berechneten Kosten summe zu betragen haben, versiegelt der Commission zu übergeben.

Die Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen im städtischen Bauamte in den gewöhnlichen Amtsstunden zu jedermanns Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich bestimmt, daß Nachtragsofferte nicht berücksichtigt werden.

Stadtmagistrat Laibach am 23. März 1891.

(1191) 3—2 Z. 1688 de 1890 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Gurkfeld kommen nachstehende Lehrstellen zur Besetzung:

1.) Die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in St. Margarethen mit dem Jahresgehalte von 450 fl.;

2.) die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Trebečno mit dem Jahresgehalte von 450 fl.

Bewerber um diese Lehrstellen haben sich vorschriftsmäßig instruierten Gesuche in vorgeschriebenen Dienstwege

bis zum 15. April i. J.

hieramts zu überreichen.
k. k. Bezirks-Schulrath Gurkfeld, am 23. März 1891.

(1193) 3—2

Ausschreibung.

Bartholomäus Naglic, Buchbinder in Marburg, bittet um Aufstellung eines Aufstellplatzes, wird aufgeführt,

binnen 14 Tagen

die rückständige Erwerbssteuer per 4 fl. zu zahlen, falls die Gewerbesteuerberechtigung von demselben gelöst werden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am 12. März 1891.

Anzeigebblatt.

Allen Freunden und Bekannten bei unserem Scheiden von Laibach ein herzliches Lebewohl!

(1262) Familie Offner.

(1076) 3—1 Nr. 661.

Erinnerung

an den in Amerika befindlichen Josef Musić von Dragatus Nr. 2.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem in Amerika befindlichen Josef Musić von Dragatus Nr. 2 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Franz Malič von Weinik Nr. 6 die Klage de praes. 29. Jänner 1891, Z. 661, wegen Abschreibung der Bauparcelle 74 ad Catastralgemeinde Oberh hiergerichts überreicht, worüber die Tagsatzung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

20. Juni 1891,

vormittags 8 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Michael

Musić von Dragatus Nr. 22 als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Jänner 1891.

(1114) 3—1 Nr. 1721.

Erinnerung

an Mathias Mihelčič von Weltsberg Nr. 43.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Mihelčič von Weltsberg Nr. 43 hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Stofe Belinić von Bojance Nr. 50 die Klage de praes. 5. März 1891,

Z. 1721, ob Zahlung des Darlehens per 35 fl. i. A. überreicht, worüber die Baugattellverhandlung auf den

20. Juni 1891,

vormittags um 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und

Nr. 1814.

Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
Es sei über Ansuchen des Franz
von Göttenitz (durch den Advocaten
Brunner in Gottschee) die executive Ver-
steigerung der dem Josef Trampsch von
Göttenitz gehörigen, gerichtlich auf 730 fl.
geschätzten Realitätenhälfte sub Einl. B. 20
anlässlich bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste
am 1. April
und die zweite auf den
29. April 1891,
jeweils vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in Anstalt mit dem Anhang an-
geordnet worden, dass die Pfandrealtät
der ersten Feilbietung nur um oder
gerade dem Schätzwert, bei der zweiten
unter demselben hintangegeben
wird.
Die Vicitations-Bedingnisse, wonach
jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchs-Extrakt können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten
März 1891.

Erinnerung
Nr. 1936.
Paul Radojčić von Bojance
Nr. 3, derzeit in Amerika.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschern-
embl wird dem Paul Radojčić von
Bojance Nr. 3, derzeit in Amerika, hie-
mit erinnert:
Da habe wider denselben bei diesem
Gerichte Klage von Bojance Nr. 33
de praes. 12. März 1891,
ob Zahlung des Darlehens per
K. k. Oberreich, worüber die Bagatell-
summe auf den
27. Juni 1891,
jeweils 8 Uhr, hiergerichts angeord-
net.
Da der Aufenthaltsort des Beklagten
nicht bekannt ist, so hat
das Gericht Befehl gegeben, auf dessen
Kosten den Herrn Stefan
von Tschernembl als Curator
bestellt.
Der Beklagte wird hiezu zu dem
Gerichte vernommen, damit er allenfalls
zu seiner Verteidigung oder sich
andern Sachwalter bestellen und
die zu seiner Verteidigung
erforderlichen Schritte einleiten könne,
wobei dieser Curator nach den Bestimmungen
des Gerichtsordnungs-Gesetzes verhandelt werden
soll, welche, welchem es übrigens
nicht an der Hand zu geben,
aus seiner Verabsäumung ent-
springen selbst beizumessen haben.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am
12. März 1891.

Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
Es sei über Ansuchen des Jakob
von Ulfke die executive Verstei-
gerung der dem Franz Bergoß von Dorn
gehörigen, gerichtlich auf 1220 Gulden
geschätzten Realitäten sub Einlage B. 15
anlässlich bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagsatzungen, und zwar die
erste auf den
31. März
und die zweite auf den
1. Mai 1891,
jeweils vormittags um 10 Uhr, in der
Anstalt mit dem Anhang angeord-
net worden, dass die Pfandrealtät sammt

Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
Es sei über Ansuchen des Jakob
von Ulfke die executive Verstei-
gerung der dem Franz Bergoß von Dorn
gehörigen, gerichtlich auf 1220 Gulden
geschätzten Realitäten sub Einlage B. 15
anlässlich bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagsatzungen, und zwar die
erste auf den
31. März
und die zweite auf den
1. Mai 1891,
jeweils vormittags um 10 Uhr, in der
Anstalt mit dem Anhang angeord-
net worden, dass die Pfandrealtät sammt

Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um
oder über dem Schätzwert, bei der
zweiten aber auch unter demselben hin-
tangegeben werden wird.
Die Vicitations-Bedingnisse, wonach
insbesondere jeder Vicitant, vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchs-Extrakt können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am
27. Februar 1891.

(1141) 3—3 St. 102 in 948.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Idriji na-
znanja sledečim toženim, oziroma njih
naslednikom, in sicer:
1.) Stefan Erznožnikovim dedičem
iz Dobračeve;
2.) Mici Potočnik, rojeni Kavčič,
iz Dobračeve;
3.) Gregorju Kavčiču iz Ledine;
4.) Valentinu Šubicu iz Dobračeve;
5.) Magdaleni Potočnik, roj. Rejc,
iz Dobračeve;
6.) Valentinu Zajcu in Antonu
Gantarju iz Podgore;
7.) Gregorju Ježu iz Dobračeve;
8.) Elizabeti Kosmač iz Dobračeve;
9.) Luki Kreku iz Bačne;
10.) Janezu Kopaču iz Dobračeve;
11.) Elizabeti Potočnik iz Dobračeve;
12.) Mariji Žakelj, omoženi Jereb,
iz Vrha;
13.) Jerneju in Amaliji Mazgon iz
Vrha;
14.) Stefanu Raznožniku iz Črnega
Vrha;
15.) Mariji Raznožnik iz Črnega
Vrha;
16.) Barbari Raznožnik iz Črnega
Vrha — da so proti njim vložili
tožbe za pripoznanje zastaranja in
dovoljenja za izbris vknjiženih ter-
jatev, in sicer:
ad 1 do 11 Anton Potočnik, po-
sestnik iz Dobračeve, peto. 100 gold.,
977 gold. 30 kr., 150 gold., 240 gold.,
929 gold. 30 kr., 225 gold., 150 gold.,
200 gold., 300 gold., 120 gold., 150 gold.
starega denarja, štev. 102, 103, 104,
105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112;
ad 12 in 13 Miha Jereb iz Vrha
peto. 125 gold., 62 gold., 48 gold. st. d.,
štev. 709 in 711;
ad 14 do 16 Janez Raznožnik iz
Črnega Vrha štev. 37 peto. 157 gold.
50 kr., 200 gold., 230 gold. in 200
goldinarjev starega denarja, štev. 808,
809, 810, — da so se čez te tožbe
v malotnem skrajsanem in rednem
ustnem postopku določili naróki pod
zakonitimi nasledki, in sicer od 1 do 13
dné 8. aprila
in od 14 do 16
dné 21. marca 1891. l.
ob 9. uri pri tem sodišči, in da se je
vsem toženim imenoval gospod Fran
Zacula, c. kr. rudniški oficijal v Idriji,
skrbnikom, kateremu so se vse tožbe
vročile, kar se toženim objavlja, da
svoje pravice varujejo.
Ravno tako se naznanja neznanim
naslednikom tvrde Scomparini &
Abram v Trstu in Lizi More iz Med-
vedjega Brda, da se je njim gospod
Fran Zacula, c. kr. rudniški oficijal v
Idriji, postavil kuratorjem na čin ter
da so se zemljeknjižni odloki št. 913
in 3324 de 1890 njemu vročili.
C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne
13. marca 1891.

(951) 3—3 St. 1134, 1137, 1138, 1287, 1325,
1409, 1132, 1133, 1373.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Radoljici
naznanja, da je vsled tožbe:
1.) Naceta Kolničarja iz Spodnje
Lipnice proti Urši Wochinc; 2.) mlaj-
šega Janeza Tomanu (po varuhu Ja-
nezu Tomanu iz Kamne Gorice) proti
Janezu Tomanu; 3.) ml. Janeza To-
manu (po varuhu Janezu Tomanu)
proti Andreju Zeichenu; 4.) Jožeta
Resmana iz Gorenjega Grabna proti
Janezu Slivniku iz Gorenjega Grabna;

5.) Janeza Gluharja iz Spodnjih Gorij
proti Simonu Hribarju; 6.) Mihe Čer-
neta iz Rečice proti Jakobu Vesterju
iz Rečice; 7.) Mete Maček iz Grabna
proti Andreju Zupanu; 8.) Antona
Legata iz Zabreznice proti Toneju
Legatu; 9.) Antona Zupana iz Brez-
nice proti Mariji Jernejc, rojeni Po-
točnik iz Rodenj — zaradi priznanja
priposestovane lastninske pravice do
posestev: ad 1 vložna št. 123 kata-
stralne občine Lancovo; ad 2 vložna
štev. 267 katastralne občine Kamna
Gorica; ad 3 vložna štev. 268 kata-
stralne občine Kamna Gorica; ad 4
do parc. št. 971/49, 971/85 in 971/103
katastralne občine Spodnje Gorje;
ad 5 vložna št. 92 katastralne občine
Spodnje Gorje; ad 6 vložna štev. 29
katastralne občine Rečica; ad 7 za-
radi priznanja zastaranja pri posestvu
vložna št. 41 katastralne občine Pod-
hom vknjižene terjatve; ad 8 pri vložni
št. 15 katastralne občine Zabreznica;
ad 9 zaradi priznanja plačila terjatve
do gozdnih deležev — imenovalo ne-
znano kje bivajočim dedičem in prav-
nim naslednikom gosp. Matija Klinarja
iz Radoljice kuratorjem ad actum, ter
temu vročilo tusodne odloke z dne
13. februvarja 1891, št. 1134, 1137
in 1138; z dne 16. februvarja 1891,
št. 1287; z dne 20. februvarja 1891,
št. 1325; z dne 21. februvarja 1891,
št. 1409; z dne 13. februvarja 1891,
št. 1132 in 1133, in z dne 21. febru-
varja 1891, št. 1373, in določilo dan
za skrajsano razpravo v teh tozbah na
8. aprila 1891. l.
dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči
s pristavkom § 18. dvornega dekreta
z dne 24. oktobra 1845, štev. 906,
zb. pr. p.
C. kr. okrajno sodišče v Radoljici
dne 21. februvarja 1891.

(995) 3—3 Nr. 1031.
Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-
Feistritz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Victoria
Brunner (durch den Herrn Gottfried Bruner
von Gottschee) peto. 525 fl. f. A. die exe-
cutive Versteigerung der dem Franz Kolih
von Feistritz Nr. 90 gehörigen, gerichtlich
auf 550 fl. geschätzten Realität Einlage
B. 13 der Catastralgemeinde Feistritz und
der dem Franz Sterlj von Feistritz Nr. 6
gehörigen, gerichtlich auf 4400 fl. be-
werteten Realität Einlage Zahl 184 der
Catastralgemeinde Feistritz bewilligt und
hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen,
und zwar die erste auf den
11. April
und die zweite auf den
15. Mai 1891,
jeweils vormittags von 10 bis 12 Uhr,
bei diesem Gerichte mit dem Anhang an-
geordnet worden, dass die Pfandrealtät
bei der ersten Feilbietung nur um oder
über dem Schätzwert, bei der zweiten
aber auch unter demselben hintangegeben
werden wird.
Die Vicitations-Bedingnisse, wonach
insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Händen
der Vicitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchs-Extrakt können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz,
am 21. Februar 1891.

(1177) 3—1 St. 1617.
Razglas
C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah naznanja umrsim tabularnim
upnikom Blažu Leusteku, Neži Leustek,
Mariji Peterlin in Lizi Peterlin, vsi iz
Velike Slivice, oziroma njihovim prav-
nim neznanim naslednikom, da se jim
je postavil gospod Matija Hočever iz
Velikih Lasič kuratorjem na čin, ka-
teremu so se vročili tusodni odloki
z dne 29. januarja 1891, štev. 580,
s katerim se je dovolila izvršilna dražba
Josipu Peterlinu iz Velike Slivice hišna

št. 18 lastnega zemljišča, vpisanega v
vlogah štev. 257 in 258 katastralne
občine Dvorska Vas, na dneva
10. aprila in
15. maja 1891. l.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah dne 19. marca 1891.

(1142) 3—1 St. 380.
Oklic.
O tožbi Antonije Velikajne iz Idrije
proti Lenartu Rejcu iz Idrije, oziroma
nepoznatega bivanja, zaradi 24 gold.
s. pr. določil se je dan za ustno raz-
pravo v malotnem postopku na
8. aprila 1891. l.
ob 9. uri pri tem sodišči.
Lenartu Rejcu iz Idrije, sedaj ne-
poznatega bivanja, postavil se je
kuratorjem ad actum gospod Franc
Zazula, c. kr. rudarski oficijal v Idriji,
kateremu se je tožba de praes. 28ega
januvarja 1891, št. 380, dostavila.
C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne
29. januarja 1891.

(1132) 3—1 St. 310.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Žužem-
berku naznanja, da se je na prošnjo
Frana Pucelja iz Drenja proti Ani
Črček iz Sodinje Vasi v izterjanje ter-
jatve 83 gold. s pr. iz sodne porav-
nave z dne 14. junija 1889, št. 11.732,
dovolila izvršilna dražba na 2132 gold.
in 92 gold. cenjenega nepremakljivega
posestva vložna štev. 108 in polovice
vložna št. 109 zemljiške knjige kata-
stralne občine Dvor.
Za to izvršitev odredjena sta dva
rôka, in sicer prvi na dan
7. aprila
in drugi na dan
8. maja 1891. l.,
vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri
tem sodišči s pristavkom, da se bodeti
te posestvi pri prvem rôku le za ali
nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa
tudi pod njo oddali, in sicer vsako
posebej.
Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
upogledati.
Neznano kje bivajočim upnikom
Mariji Mrhar iz Dolenje Vasi in Franu
Zupančiču iz Ajdovce, ter neznanim
dedičem zamrlih upnikov Luki Mr-
harju iz Dolenje Vasi, Josipu Murnu
iz Vinkovega Vrha, Antonu Fabijanu
iz Sodinje Vasi in Jozefi Vidmar iz
Velikega Lipnja postavlja se skrb-
nikom na čin gospod Fran Florjančič
iz Žužemberka.
C. kr. okrajno sodišče v Žužem-
berku dne 29. januarja 1891.

(1202) 3—1 St. 1652.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.
C. kr. okrajno sodišče na Krškem
naznanja:
Na prošnjo Mihaela Horženika (po
dr. Janezu Mencingerji) dovoljuje se
izvršilna dražba Francetu Rihtarju
lastnega, sodno na 1639 gld. in 50 gld.
cenjenega zemljišča vložni štev. 12
in 321 davčne občine Hubajnica in
sodno na 31 gold. 50 kr. cenjene pri-
tikline.
Za to se določujeta dva dražbena
dneva, in sicer prvi na dan
15. aprila
in drugi na dan
16. maja 1891. l.,
vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem rôku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem rôku pa tudi pod to vred-
nostjo oddalo.
Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé
v registraturi na upogled.
C. kr. okrajno sodišče na Krškem
dne 23. februvarja 1891.

(1217) 3—2
Executive Realitäten-Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg
Es sei über Ansuchen des Jakob
von Ulfke die executive Verstei-
gerung der dem Franz Bergoß von Dorn
gehörigen, gerichtlich auf 1220 Gulden
geschätzten Realitäten sub Einlage B. 15
anlässlich bewilligt und hiezu zwei Feil-
bietungs-Tagsatzungen, und zwar die
erste auf den
31. März
und die zweite auf den
1. Mai 1891,
jeweils vormittags um 10 Uhr, in der
Anstalt mit dem Anhang angeord-
net worden, dass die Pfandrealtät sammt

Touristen- und Bergstöcke

mit Stahlspitze (1213) 10-3

aus echtem Bambus, wohlriechendem Weichsel, Hasel, Kornel etc. liefert von 40 kr. bis fl. 1.50 per Stück, ebenso alle Arten Spazierstöcke billigst die

I. Gottscheer Hausindustrie

Laibach, Schellenburggasse 4.

Zwei lichte, trockene

Wohnungen

mit 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör sind pro Mai am Congressplatze Nr. 3 zu vermieten.

Anzufragen im I. Stock. (1189) 3-2

Reisender

für ein bereits gut eingeführtes Wiener Rum-, Thee- und Cognac-Geschäft, verbunden mit ätherischen Oelen und Essenzen, für Niederösterreich, Steiermark, Kärnten, Krain, Tirol und Salzburg wird gesucht. Nur solche Herren, welche Land und Leute in jenen Provinzen, gleichwie die Branche gründlich kennen, Repräsentation und prima Referenzen besitzen und nachweisbare Erfolge erzielt haben, wollen ihre präcis gefassten Offerten mit Angabe des Alters und der Confession unter Beischluss d. Photographie an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Wien, Chiffre «Alpenländer-Reisender», einsenden. Es wird nur auf streng ehrenwerte Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, reflectiert. (1224) 2-2

Für Ostern

empfiehlt

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz

seine grosse Auswahl von Bonbonnières, Attrappen, Oster-Eiern in Zucker, Tragent, Cartonage, Sammt, Seide, Stroh etc., ferner feinste Pinza, Potizen, Gugelhupfe etc. — Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt. (1260) 3-1

Reitpferd

Wallach, braun, ohne Abzeichen, 15 Faust 31 hoch, sehr gängig und gut geritten, 11½ Jahre alt, ist preiswürdig zu verkaufen.

Anfragen in der Administration dieser Zeitung. (1247) 3-2

versendet auf Wunsch gratis u. franco die

K-K-HOF-UNIFORMIRUNGS-ANSTALT
MORITZ TILLER & CO
WIEN, VII. Stiflskaserne. (242) 10

Die antikatarthaischen Theer-Pastillen

des

Apothekers Gabriel Piccoli in Laibach sind ein vorzüglich antikatarthaisch wirkendes, auflösendes, Heiserkeit und Husten stillendes Arzneimittel. Sie werden jedermann empfohlen, der in der Erfüllung seiner Pflicht eine klare und kräftige Stimme sich erhalten will. — Preis einer Schachtel 25 kr. Bei grösserer Abnahme entsprechender Nachlass. — Auswärtige Aufträge werden umgehend mit der Post gegen Nachnahme des Betrages effectuirt. (144) 12-11

(1159) 3-2 Nr. 8490. Zweite exec. Feilbietung.

Am 15. April 1891,

vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts zur zweiten exec. Feilbietung der dem Peter Klobučar von Griblje Nr. 47 gehörigen, auf 214 Gulden geschätzten Realitäten Einl. 3. 66 der Katastralgemeinde Tribuče und Einlage 3. 177 der Katastralgemeinde Weidenhof geschritten werden.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. März 1891.

Kein Kesselstein! Neuer Apparat liefert weiches und heisses Wasser. Keine Kalkausscheidung im Kessel. Preis wie gew. Vorwärmer. Fabrik J. Fischer, Wien, I., Maximilianstrasse 5. Vertreter gesucht.

Patente erwirkt **J. Fischer**
Wien, Maximilianstrasse 5.
Seit 1877 4000 Patente erwirkt. Herausgeber der Broschüre «Ueber Patent-Erwirkung in Oesterreich-Ungarn». (1171) 15-1

Gulden 5-10 täglichen sicheren Verdienst ohne Capital und Risiko bieten wir jedermann, der sich mit dem Verkaufe von gesetzlich gestatteten **Loson** und **Staatspapieren** befassen will. — Anträge unter «**Loson**» an die Annoncen-Expedition von **J. Danneberg**, Wien, I., Kumpfgasse. (1103) 10-2

J. Purgleitner's Apotheke in Graz.

Steirischer Kräutersaft, 1 Flasche 88 kr., gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustweh, seit 40 Jahren bewährt.
Kalksyrop, aus unterphosphorigsaurem Kalk, Linderungsmittel für Lungen- und Brustkrankheiten (knochenstärkendes Mittel für schwache Kinder), 1 Flasche 1 fl.
Dr. Wuchta's Kräutersalbe, 1 grosse Flasche 1 fl., 1 kleine Flasche 60 kr., gegen Gicht und Rheumatismus.
Englhofers Muskel- und Nerven-Essenz, 1 Flasche 1 fl., aus aromatischen Kräutern bereitet e. Einreibung.
Alle diese Artikel sind in den meisten Apotheken der Monarchie zu bekommen oder können vom Erzeuger gegen Nachnahme bezogen werden. (1062) 6-2

J. N. Potočnik

Congressplatz Nr. 17.

beehrt sich mit der höflichen Anzeige, dass er nun auf hiesigem Platze ein

Herrenschneider-Geschäft

eröffnet hat, und empfiehlt sich, gestützt auf seine bisherige langjährige Thätigkeit, zu freundlichem Zuspruche, den Herren Beamten besonders auch zur Anfertigung von **Uniformen**. (726) 12-11

Billigste Preise bei bester Ausführung.

L. Luser's Conrifenpflaster

Die sicher und schnell wirkendes Mittel gegen **Schmerzen**, **Schwellen** an den **Fu-
solen**, **Beinen** und alle **übrigen** harten **Haut-
wucherungen**.
Wirkung **garantirt**.
Durch die **Apotheken** zu be-
ziehen.
Dieses Pflaster erhaltet man in einem **Gulden** & **50 Kr.** & **100 Kr.**
Man verlange ausdrücklich **Luser's Conrifenpflaster**.
Die **ganzhei-
chen** An-
kennungs-
schreiben erlei-
gen im
Hauptversendungs-
Bepot: **Dr. L. Schwank's Apoth.**
Melding-Wien
nur echt, wenn jede Gebrauchsanwei-
sung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehen-
den Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist;
daher achte man auf diese u. weisse min-
derwertige Nachahmungen an.

Laibach: J. Svoboda; G. Piccoli und
G. Gröfsgel; A. Gager,
W. Gager, J. Birnbacher; Villach:
Dr. C. Kumpf; Wolfsberg: A. Kuch;
Rudolfswert: G. v. Sclavovitz u. Franz
Halla; Radkersburg: C. E. Andrian;
Radmannsdorf: A. Habel; Idria:
Joh. Wario, f. t. Bezirksapotheke; Krain-
burg: A. Sabail; Gili: J. Kupfer-
schmid. (2390) 50-42

Paul Hiller & Co

Wien, IV. Favoritenstrasse 20.
Fabrik: Brunn a/Gb.

CARBOLINEUM

bester, billigster, gefälliger brauner
ANSTRICH für **HOLZOBJECTE**
Zum Schutze gegen Fäulniss,
Schwamm u. Verwitterung.

(1158) 3-3 Nr. 1655. Curatorsbestellung.

Mit Bezug auf das Edict vom 21sten Februar 1891, 3. 1102, wird den Tabulargläubigern Maria und Gertraud Knaus von Travnik, respective deren unbekannten Rechtsnachfolgern, bekannt gegeben, dass denselben zur Wahrung ihrer Rechte Herr Josef Flech in Reifnitz zum Curator ad actum bestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Reifnitz, am 14ten März 1891.

(953) 3-3 Nr. 1514. Curatels-Verhängung.

Vom k. t. Bezirksgerichte in Oberlaibach wird hiemit kundgemacht, dass das k. t. Landesgericht in Laibach mit dem Beschlusse vom 20. Jänner 1891, 3. 545, über Anna Stof von Hölzenegg Nr. 3 ob Blöbbsinn die Curatel verhängt hat und dass für dieselbe Joh. Stof von Hölzenegg Nr. 3 zum Curator bestellt wurde.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. Februar 1891.

(1218) 3-2 Naznanilo.

Dne 31. marca 1891 l. ob 10. uri dopoludne se bode pri pol-
pisani sodniji druga izvršila dražba
Francetu Deklevi iz Male Pristave
lastnega zemljišča pod vložno št. 101.
katastralne občine Nadanje Selo vsika
C. kr. okrajno sodišče v Posojam
dne 2. marca 1891. Nr. 8504

(1215) 3-2 Executive Feilbietung.

In der Executionsfache der Feil-
verwaltung Majchun (durch den Feil-
haber Anton Satran von Mr. Feil-
wurde wegen 12 fl. 71 kr. f. l. z.
executive Feilbietung der Realität
Johann Kernu von Rodendorf Nr. 14 der
sub Grundbuchs-Einl. Nr. 14 der
strafgemeinde Rodendorf auf den
3. April und
8. Mai 1891,
vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit
ursprünglichen Anhang angeordnet.
R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am
22. November 1890. Nr. 9445

(1216) 3-2 Zweite exec. Feilbietung.

Am 3. April 1891,
um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der Rea-
lität des Josef Benarčić von Nabadan-
Einlage Zahl 21 der Katastralgemeinde
Nabadanjeslo stattfinden.
R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am
29. December 1890. St. 576

(644) 3-2 Oklie.

Na prošnjo H. L. Wencela iz Laib-
ljane se s tusodnim odlokom z dne
22. oktobra 1890, št. 7374, na
januarja 1891 določena druga
silna dražba Lovrencu Čadnu la-
posestva vložna st. 13 katastra
občine Gorjuše s pristavkom
občine odloka na dan
8. maja 1891 l.
od 11. do 12. ure dopoludne
preloži.
C. kr. okrajno sodišče v Radovljici
dne 23. januarja 1891. Nr. 1171

(1040) 3-2 Curatorsbestellung.

Vom k. t. Bezirksgerichte
wird bekannt gemacht:
Es sei dem Verlasse nach
Schleiner von Niedermösel, beizuge-
weise der mj. Erbin Maria Schleiner
gemäß § 271 a. b. G. B. in der
des Anton Lovce von Gottsche die
rator bestellt und diesem die
den Bescheid vom 14. Februar 1891,
3. 1171, zugestellt worden.
R. t. Bezirksgericht Gottsche, am
14. Februar 1891. Nr. 42

(1209) 3-1 Bekanntmachung.

Den Gläubigern der A. L. S. S. S.
gelij'schen Concursmasse wird be-
gegeben, dass sie von der Rechnung
die Vermögensverwaltung, Eigenar-
Vertheilungsentwurf bei dem
Commissär hier oder bei dem
walter k. t. Notar Victor Schöner-
hier Einsicht und Abschrift nebst
nen, und dass sie ihre allfälligen
nerungen gegen dieselben bis zum
8. April 1891

entweder mündlich oder schriftlich bei
Concurs-Commissär einzubringen, hier-
aber in dem Falle, dass Vertheilung
eingebracht werden, zur Vertheilung
darüber und Feststellung der
bei der vor dem Concurs-Commissär
auf den
14. April 1891,
vormittags 9 Uhr, anberaumten Tages
zu erscheinen haben. — § 176 der
curs-Ordnung.
R. t. Bezirksgericht Radstadt, am
17. März 1891.
Der Concurs-Commissär: Rast m. p.